

Ressort: Politik

Müller will Transaktionssteuer schnell einführen

Berlin, 17.05.2018, 05:00 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) spricht sich für eine schnelle Einführung der Finanztransaktionssteuer aus. "Mir kann keiner erzählen, dass die Bankentürme in Frankfurt ins Wanken geraten, wenn wir eine Steuer von 0,01 Prozent auf hochspekulative Anlagen verlangen. Das betrifft keinen normalen Bürger und würde 60 Milliarden Euro erbringen, die wir für Zukunftsaufgaben in Afrika verwenden könnten", sagte Müller dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Es ist Zeit, jetzt endlich diese Finanztransaktionssteuer umzusetzen." Müller sagte, er wäre auch für eine Digitalsteuer. "Es kann nicht sein, dass Weltkonzerne wie Amazon, Apple und Facebook bei uns nahezu steuerfrei Milliarden-Gewinne machen können. Die Vorstandschefs lachen uns doch aus", sagte der CSU-Politiker. "Wir sollten stärker privates Kapital für unsere Ziele mobilisieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106298/mueller-will-transaktionssteuer-schnell-einfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619